

Cisco TelePresence MSE 8000 – Sicherheits- und Konformitätshinweise

Auf dieser Seite:

[Symbole der Sicherheitshinweise](#)

[Sicherheitsvorkehrungen und allgemeine Risiken](#)

[Betriebsrichtlinien](#)

[Sicherheitswarnungen](#)

[SELV-Konformität](#)

[Stromversorgung](#)

[Technische Daten](#)

[Antistatische Vorsichtsmaßnahmen](#)

[Konformitätshinweise](#)

[WEEE-Informationen](#)

[VCCI statements](#)

[Informationen zur MSE 8321 \(ISDN Blade\)](#)

[Informationen zur MSE 8310 \(ISDN Blade\)](#)

Symbole der Sicherheitshinweise



Ein Hinweis enthält Informationen, die beachtet werden sollten.



Ein Vorsichtshinweis enthält Informationen zu Vorgehensweisen oder Ereignissen, die bei Nichtbeachtung die Daten oder Hardware Ihres Systems beschädigen können.



Ein Warnhinweis enthält Informationen zu Vorgehensweisen, die befolgt werden müssen, um das Risiko von Stromschlägen und anderen gesundheitlichen Gefährdungen von Personen zu reduzieren.



Dieses Symbol gibt an, dass eine Gefährdung von beweglichen Lüfterflügeln ausgeht.



Das Buchsymbol auf dem Gerät gibt an, dass Sie das Handbuch lesen müssen (diese Sicherheitshinweise sowie das Handbuch zu den ersten Schritten, das dem Gerät beiliegt).

Sicherheitsvorkehrungen und allgemeine Risiken

Die folgenden allgemeinen Sicherheitshinweise sind während sämtlicher Phasen des Betriebs und der Wartung/Reparatur des Geräts zu beachten. Werden diese Hinweise oder andere Warnungen in diesem Handbuch nicht befolgt, verstößt dies gegen die Sicherheitsstandards hinsichtlich Design, Fertigung und vorgesehenem Verwendungszweck des Geräts. Cisco übernimmt keine Haftung, wenn der Kunde diesen Anforderungen nicht nachkommt.



Wird die MSE 8000 in einem geschlossenen Rack oder einem Rack mit mehreren Einheiten installiert, kann die Umgebungstemperatur höher als die Umgebungstemperatur des Raums sein. Deshalb sollte darauf geachtet werden, die MSE 8000 in einer Umgebung zu installieren, die der im Abschnitt [Betriebsumgebung](#) dieses Dokuments angegebenen maximalen Umgebungstemperatur entspricht.



Die MSE 8000 sollte so in einem Rack installiert werden, dass die Menge an Luftstrom, die für einen sicheren Betrieb erforderlich ist, nicht beeinträchtigt wird.



Die Montage der MSE 8000 im Rack sollte so erfolgen, dass Gefahren durch einseitige mechanische Belastungen vermieden werden.



Die MSE 8000 sollte in einem Raum mit beschränktem Zugang untergebracht werden, d. h. in einem Bereich, der nur für qualifiziertes bzw. geschultes Personal zugänglich ist. Dieser Zugang sollte zudem über einen Verriegelungsmechanismus (z. B. ein Schloss) kontrolliert werden.



Wenn die MSE 8000 mit allen Blades bestückt ist, kann ihr Gewicht 100 kg übersteigen. Ohne Blades und Lüftungseinschübe wiegt die MSE 8000 ca. 50 kg. Für die sichere Installation der MSE 8000 in einem Rack bzw. deren Entfernen sind zwei Personen mit einer geeigneten Hebevorrichtung erforderlich.



Sämtliche Vorgänge im Zusammenhang mit der Installation können nur innerhalb eines Bereichs mit beschränktem Zugang [Definition siehe oben] durch entsprechend geschultes Servicepersonal durchgeführt werden. Die MSE 8000 enthält keine Teile, die vom Benutzer ausgetauscht oder installiert werden können. **Eine Wartung durch den Benutzer ist nicht zulässig.**



Die MSE 8000 muss innerhalb des Racks möglichst weit unten platziert werden, um Stabilität zu gewährleisten. Wenn das Rack über Stabilisatoren verfügt, sind diese während der Installation anzuwenden.



Die MSE 8000 verfügt über eine Lüftung von vorne nach hinten. Um eine angemessene Kühlung sicherzustellen, sollte vor und hinter dem MSE 8000-System mindestens 91,4 cm (36 Zoll) Platz gelassen werden. Sorgen Sie bei Installations- und Wartungsarbeiten für den gleichen Abstand. Achten Sie darauf, dass die Luftzufuhr bzw. -abfuhr der Lüftung nicht blockiert wird. Stellen Sie sicher, dass die Luftzufuhr der Lüftung nicht direkt neben eine Luftabfuhr eines anderen Geräts mit Lüfter- oder Konvektionskühlung platziert wird.



Stellen Sie sicher, dass das Rack im Gebäude gemäß Herstelleranweisung aufgestellt wurde und robust genug ist, um das Gewicht der MSE 8000 und der anderen darin untergebrachten Geräte zu tragen.



Bevor Sie das Gerät aus dem Rack entfernen, müssen alle Blades aus dem Gehäuse genommen und alle Stromkabel von der MSE 8000 getrennt werden.



In den zehn Steckplätzen des Gehäuses müssen jeweils entweder ein Blade oder ein Blanking Blade installiert werden.



Für jedes Stromkabel muss ein eigener Schutzschalter vorhanden sein.



Alle Schutzschalter müssen auf AUS geschaltet sein, bevor die Stromversorgung installiert bzw. entfernt wird.



Zum Zwecke einer redundanten Stromversorgung sollte jede Stromzuleitung von einer separaten Stromquelle versorgt werden.



Mit angeschlossenem Stromkabel sind nur die angegebenen Vorgänge bei laufendem Betrieb zulässig. Bei allen anderen Vorgängen muss entweder die Stromzufuhr unterbrochen oder die Schutzschalter müssen ausgeschaltet sein. Alle Schutzschalter müssen ausgeschaltet sein, um die Stromzufuhr von der MSE 8000 zu trennen.



Warnung! Gefahr durch bewegliche Lüfterflügel. Halten Sie Finger und andere Körperteile fern. Wird der Lüftungseinschub mit Strom versorgt, warten Sie nach Betätigen der Verriegelung 20 Sekunden, bevor Sie den Lüftungseinschub entfernen.



Die MSE 8000 unterstützt -40,5 bis -72 V Gleichstrom unter außergewöhnlichen Bedingungen. Es wird dringend empfohlen, nur -48 bis -60 V Gleichstrom zu verwenden.



Jedes Gleichstromkabel, das mit einem Wechselstrom-Netzteil für die MSE 8000 ausgeliefert wird, ist als internes Kabel des MSE 8000-Systems zu betrachten.



Das Stromversorgungsschema der MSE 8000 erfordert keine Erdung von den Minus- oder Rückleitungen. Die Stromversorgung der MSE 8000 muss so gestaltet sein, dass der Minuspol über eine höhere Negativspannung als der rückleitende Pol verfügt. Die Eingänge A und B müssen jeweils eine identische Stromversorgung bereitstellen.



Die Sicherungen der Blades und Lüftungseinschübe des Systems können nicht vom Betriebs- oder Servicepersonal ausgetauscht werden.

Wartung der MSE 8000 (nur Werksgebrauch)

Sicherungswerte:

Alle außer Blades 8510/8710:	Schnellschaltung, 6,3 A, 250 V Wechselspannung, Abschaltleistung 1.500 A
Blades 8510/8710:	Schnellschaltung, 10 A, 250 V Wechselspannung, Abschaltleistung 1.500 A

Kennzeichnung der Sicherungen:

J7, J8, J9, J10 :	Blade-Sicherungen [außer Blades 8510/8710], an den Netzplatinen der Blades
J9, J10, J11, J12 :	Sicherungen für Lüftungseinschübe, an den Netzplatinen der Lüftungseinschübe
F1, F2, F3, F4:	Blades MSE 8510/MSE 8710, an den Netzplatinen der Blades



Die Sicherungen der MSE 8000 können nicht vom Kunden oder Servicepersonal vor Ort ausgetauscht werden. Sie dürfen nur vom Originalhersteller oder einem von Cisco Systems zugelassenen Unternehmen unter Werksbedingungen ausgetauscht werden.

Die unten aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen stellen Warnungen für bestimmte Risiken dar, die Cisco bekannt sind. Sie als Benutzer des Produkts sollten diese Warnungen sowie alle anderen Sicherheitshinweise beachten, die für den sicheren Betrieb der Geräte in Ihrer Betriebsumgebung erforderlich sind.

Betriebsrichtlinien

- Stromschlaggefahr bei Öffnung. Niemals mit entfernter Abdeckung betreiben.
- Keine vom Benutzer zu wartenden Teile.
- Diese Geräte dürfen nur von geschultem und qualifiziertem Personal installiert oder ausgetauscht werden.
- Die Rackmontage hat gemäß den Anweisungen des Handbuchs „MSE 8000 Getting Started“, das dem

Gerät beiliegt, zu erfolgen.

- Ziehen Sie die Sicherungsschrauben an jedem Riegel [1 pro Riegel] nach der Installation eines Lüftungseinschubs und Betätigung der Verriegelung an, um sicherzustellen, dass die beweglichen Lüfterflügel ohne Zuhilfenahme eines Werkzeugs nicht zugänglich sind.

Sicherheitswarnungen

- Diese Ausrüstung darf nur von geschultem und qualifiziertem Personal installiert oder ausgetauscht werden.
- Lesen Sie die Installationsanweisungen im Getting Started Guide für Cisco TelePresence MSE 8000, das dem Gerät beiliegt, bevor Sie das System an die Stromquelle anschließen.
- Die MSE 8000 enthält keine austauschbaren Akkus; die internen Akkus sind für die gesamte Lebensdauer des Systems ausgelegt.



Verzichten Sie niemals auf einen Masseleiter (Erde) bzw. betreiben Sie das Gerät niemals ohne einen ordnungsgemäß installierten Masseleiter. Wenden Sie sich an eine elektrische Prüfeinrichtung oder einen Elektriker, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine geeignete Erdung verfügbar ist.

- Die Entsorgung dieses Produkts hat entsprechend sämtlicher nationaler Vorschriften und Gesetze zu erfolgen.



Betreiben Sie das Gerät nicht mit entfernter Abdeckung. Wenn Sie das Gerät ohne Abdeckung betreiben, erlöschen dadurch die Sicherheitszulassungen und es entstehen erhöhte Brandgefahr sowie elektrische Gefährdungen.



Nehmen Sie keine Arbeiten an den Gleichstromleitungen vor, während das System mit der Stromquelle verbunden ist.



Nehmen Sie bei Blitzaktivitäten weder Arbeiten am System vor noch schließen Sie Kabel an bzw. trennen diese.



Um Stromschläge zu vermeiden, schließen Sie keine SELV-Stromkreise (Sicherheitskleinspannung) an TNV-Stromkreise (Telephone-Network Voltage) an. LAN-Anschlüsse enthalten SELV-Stromkreise und WAN-Anschlüsse TNV-Stromkreise. Einige LAN- und WAN-Anschlüsse verwenden beide RJ-45-Anschlüsse. Gehen Sie beim Anschließen von Kabeln sehr umsichtig vor.

- Die Konsolen-, Ethernet- und ISDN-Anschlüsse am ISDN-Modul sind SELV-Schnittstellen. ISDN-Leitungen werden dort, wo sie in das Gebäude gehen, in der Regel als TNV klassifiziert. Diese Leitungen sollten niemals direkt an das ISDN-Modul angeschlossen werden. Verwenden Sie ein isolierendes Gerät wie eine Netzabschlusseinheit (Network Termination Unit, NTU) oder eine Channel Service Unit (CSU) zwischen den externen ISDN-Leitungen und den Anschlüssen am ISDN-Modul.



Diese Ausrüstung muss durch Servicepersonal installiert und gewartet werden, das nach AS/NZS 60950 Service Person definiert ist



Um Personenschäden bei der Montage oder Wartung des Geräts in einem Rack zu vermeiden, müssen Sie spezielle Vorsichtsmaßnahmen treffen, um ein stabiles System sicherzustellen. Die folgenden Richtlinien dienen der Gewährleistung Ihrer Sicherheit:

- Dieses Gerät sollte unten im Rack platziert werden, wenn es das einzige Gerät im Rack ist.
- Wenn Sie dieses Gerät in einem teilweise bestückten Rack installieren, bestücken Sie das Rack von unten nach oben mit der schwersten Komponente ganz unten.
- Wenn das Rack über Stabilisatoren verfügt, montieren Sie diese, bevor Sie das Gerät im Rack installieren oder warten.



Gefahren durch die beweglichen Lüfterflügel bei eingeschaltetem Lüftungseinschub lassen sich beseitigen. Nachdem Sie die Befestigungsschrauben gelöst und die Verriegelung betätigt haben, warten Sie 20 Sekunden, bevor Sie den Lüftungseinschub entfernen.

Sicherheitsanforderungen

Beachten Sie zu Ihrem Schutze die folgenden Sicherheitsvorkehrungen bei der Einrichtung des Geräts:

- Stellen Sie sicher, dass Spannung und Frequenz der Stromquelle mit der Spannung und Frequenz übereinstimmen, die auf dem entsprechenden Etikett des Geräts aufgeführt sind.
- Befolgen Sie alle Vorsichts- und Warnhinweise sowie Anweisungen auf dem Gerät.
- Stecken Sie keinerlei Fremdkörper in die Öffnungen des Geräts, da sie so Teile mit hoher Spannung berühren oder Teile kurzschließen können, was zu Feuer oder einem elektrischen Schlag führen oder Ihre Ausrüstung beschädigen kann.
- Überlassen Sie die Wartung der Ausrüstung qualifiziertem Personal.

Hochheben



Aufgrund des hohen Gewichts des Systems sollten Sie das Gerät nicht ohne entsprechende Hebevorrichtung in einem Rack installieren bzw. daraus entfernen.

Modifikationen am Gerät



Wegen des Risikos zusätzlicher Gefährdungen und/oder der Möglichkeit der Verletzung von Strahlungsvorgaben sollten Sie keine Ersatzteile installieren oder unzulässige Modifikationen am Gerät vornehmen. Wenden Sie sich zur Wartung und Reparatur des Geräts an Ihre örtliche Supportorganisation, um sicherzustellen, dass alle Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden.

Cisco ist nicht für die Konformität eines modifizierten Cisco-Produkts verantwortlich.

SELV-Konformität

Der Sicherheitsstatus der E/A-Verbindungen entspricht den Anforderungen der Schutzkleinspannung (SELV)..

Stromversorgung

Als trennende Geräte für Wartungsarbeiten dienen die Schutzschalter in allen Spannungsleitungen..



Die Cisco MSE 8000 sollte in einem Ort mit beschränktem Zugang untergebracht werden. Laut IEC, EN und UL 60950 ist ein Ort mit beschränktem Zugang als Bereich definiert, der nur für qualifiziertes bzw. geschultes Personal zugänglich ist und über einen Verriegelungsmechanismus kontrolliert wird, z. B. ein Schloss oder ein Zutrittskartensystem



Die MSE 8000 wird mit Schutzleiterklemmen an der Rückseite des Gehäuses ausgeliefert. Um das Risiko von Stromschlägen zu reduzieren, sollten Sie stets sicherstellen, dass diese Klemmen innerhalb der Installation mit Erde verbunden sind.

Verbinden Sie ein Schutzerdungskabel mit den Schutzleiterklemmen an der Rückseite des Gehäuses. Die Schutzleiterklemmen sind mit einem Erdsymbol gekennzeichnet. Verbinden Sie das andere Ende des Erdungskabels mit einem Erdungsanschluss oder derselben Masse wie andere Ausrüstung innerhalb des Orts mit beschränktem Zugang. Der Schutzleiteranschluss muss mit den geltenden nationalen und lokalen Vorschriften übereinstimmen und die Bestimmungen für den jeweiligen Standort erfüllen.



Das Erdsymbol gibt an, wo sich am Gerät die Schutzleiterklemmen befinden.

Gleichstromanschluss der MSE 8000

In diesem Abschnitt wird der Anschluss einer Gleichstromzufuhr an die Cisco MSE 8000 beschrieben.

Bevor Sie versuchen, Strom an die MSE 8000 anzuschließen, sollten folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Das Gehäuse ist wie oben beschrieben mit einem Schutzleiter verbunden.
- Jede Spannungsleitung verfügt über einen Schutzschalter im richtigen Leistungsbereich, um lokalen und internationalen Vorschriften nachzukommen.
- Alle Schutzschalter sind ausgeschaltet (OFF) bzw. in Trennstellung.
- Die Gleichstromleitungen unterstützen die maximale Strom- und Spannungsleistung des MSE 8000-Systems. Es werden nur Anschlussklemmen mit zwei Löchern verwendet, um die Gleichstromkabel mit den Anschlüssen der MSE 8000 zu verbinden.
- Die Gleichstromzufuhr leistet die richtige Spannung: -48 bis -60 V DC.
- Die beiden Lüftungseinschübe sind installiert.
- In jedem Steckplatz des Gehäuses ist entweder ein Blade oder ein Blanking Blade installiert.

So verbinden Sie die Gleichstromkabel mit der MSE 8000:

1. Entfernen Sie mit einem TORX-Schraubendreher T20 die vier Schrauben, die die durchsichtige Abdeckung an der Rückseite des Gehäuses sichern. Entfernen Sie die durchsichtige Abdeckung.
2. Schließen Sie die Minus- und Rückleitungskabel an die Gleichspannungsklemmen der MSE 8000 an.



Die Gleichspannungsklemmen der MSE 8000 unterstützen Anschlussklemmen mit zwei Löchern mit einem Abstand von 19,1 mm (3/4 Zoll). Der Durchmesser der Klemmen beträgt 6,4 mm (1/4 Zoll).

3. Ziehen Sie alle Muttern mit einem Drehmoment von 4 Nm (35 in-lb) fest.
4. Verbinden Sie die Gleichstromkabel mit den Schutzschaltern gemäß Herstelleranweisungen.
5. Stellen Sie sicher, dass alle Stromanschlussklemmen mit der richtigen Polarität und dem richtigen Drehmoment verbunden sind.
6. Bringen Sie die durchsichtige Abdeckung wieder an, bevor Sie das Netzteil einschalten oder die Schutzschalter auf die Position ON stellen.



Um die NEC-Vorschriften für Nordamerika zu erfüllen, müssen Kupferkabel mit einer Stärke von 2 AWG und 90° C verwendet werden. Wenn andere internationale Vorschriften gelten, können auch Kupferkabel von 4 AWG oder mit 25 mm² verwendet werden.



Die Schutzschalter sind die einzige Möglichkeit, die MSE 8000 von der Stromzufuhr zu trennen.

Technische Daten

Leistungsanforderungen

Tabelle 1: Cisco MSE 8000 – Leistung

Leistung	Wert
Nennspannung	-48V bis -60V V Gleichstrom
Maximaler Eingangsstrom pro Kabel	85 A bei -48V V Gleichstrom
Schutzschalter (NEC-Anforderung)	125 A
Schutzschalter (andere Vorschrift als NEC)	100 A

Betriebsumgebung

Die Cisco MSE 8000 ist nur für die Nutzung im Innenbereich in einer kontrollierten Umgebung ausgelegt.

Die Cisco MSE 8000 darf nur innerhalb der folgenden Umgebungsbedingungen verwendet werden:

Tabelle 2: Betriebsumgebung

Umgebung	Temperatur	Feuchtigkeit
Betriebsumgebung	0°C bis 35°C	10% to 95% (nicht kondensierend)
Nicht-Betriebsumgebung	-10°C bis 60°C	10% to 95% (nicht kondensierend)
Optimale Betriebsumgebung	21°C bis 23°C	45% to 50% (nicht kondensierend)

Antistatische Vorsichtsmaßnahmen



Tragen Sie ein antistatisches Armband, und verwenden Sie eine Matte mit Schutz vor elektrostatischer Elektrizität (ESD), wenn Sie mit den Komponenten hantieren.

Wenn Sie Komponenten oder Anschlüsse warten oder entfernen, legen Sie zuvor ein antistatisches Armband mit einer Bananenstecker-Verbindung zur ESD-Erdungsbuchse an, die sich ganz vorne am Gerät befindet.

Die ESD-Erdungsbuchse ist mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



Symbol der ESD-Erdungsbuchse

Konformitätshinweise

USA – Informationen zur elektromagnetischen Konformität

Systemklassen

In den Vereinigten Staaten wird die Höhe der elektromagnetischen Strahlung eines digitalen Geräts von der Federal Communications Commission (FCC) überwacht. Elektromagnetische Strahlungen können zu Interferenzen bei der Rundfunk- und Fernsehübertragung führen. Um das Risiko schädlicher Interferenzen zu senken, hat die FCC für die Hersteller digitaler Geräte bestimmte Anforderungen aufgestellt.

FCC-Erklärung

FCC Klasse A

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Für den Betrieb gelten die folgenden zwei Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen; und (2) das Gerät muss den Empfang von Interferenzen zulassen, einschließlich Interferenzen, die einen ungewünschten Betrieb verursachen können.

Um Teil 15 der FCC-Bestimmungen bei der Nutzung einer Cisco MSE 8000 installiert in Cisco MCU MSE 8510-Blades einzuhalten, muss ein geeigneter Schrank mit verschließbarer Tür verwendet werden.

Bekanntmachung der Europäischen Union

Auf Anfrage ist eine entsprechende Konformitätserklärung erhältlich.

Produkte mit CE-Kennzeichnung erfüllen die Schutzbestimmungen der folgenden EU-Richtlinien:

- EMV-Richtlinie 2004/108/EG, durch Anwendung der harmonisierten Norm.



Dies ist ein Produkt der Klasse A. In einem häuslichen Umfeld kann dieses Produkt Funkstörungen auslösen, in welchem Fall der Benutzer angebrachte Maßnahmen ergreifen sollte, um diese Interferenzen zu beseitigen.

- ■ Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, durch Anwendung der harmonisierten Norm.

Sicherstellung von Konformität

Um Konformität sicherzustellen, muss das System ordnungsgemäß über die Schutzleiterklemmen des Geräts geerdet sein.

Kanada – Informationen zur elektromagnetischen Konformität

Communications Canada (d. h. das Ministerium für Kommunikation) überwacht digitale Geräte ähnlich wie die FCC in den USA. Jedes Produkt sollte eine Kennzeichnung oder Dokumentation enthalten, die die Klasse des Produkts angibt. Ebenso wie die FCC legt auch das kanadische Ministerium für Kommunikation die Umgebung fest, in der ein digitales Gerät verwendet werden sollte. Produkte mit der Kennzeichnung „DOC Class A“ sind für den industriellen bzw. gewerblichen Bereich bestimmt.

Das Gerät ist als „DOC Class A“ eingestuft und sollte nicht in Wohnbereichen verwendet werden. Ein Endbenutzer in Kanada hat dafür Sorge zu tragen, dass sein System für seine Umgebung wie in o. g. Absatz geeignet ist.

Hinweis zu ICES-003 Klasse A

Dieses digitale Gerät der Klasse A erfüllt die kanadische Bestimmung ICES-003.

Finnland

Laite on liitettävä suojamaadoitus-koskettimilla varustettum pistorasiaan.

Norwegen

Apparatet må tilkoples jordet stikkontakt.

Schweden

Apparaten skall anslutas till jordat uttag.

WEEE-Informationen

Informationen zu den Bestimmungen zum Lebensende von Produkten finden Sie auf der folgenden Website:
<http://cisco-returns.com>.

VCCI-Erklärungen

この装置は、クラスA情報技術装置です。この装置を家庭環境で使用すると電波妨害を引き起こすことがあります。この場合には使用者が適切な対策を講ずるよう要求されることがあります。

VCCI-A

Informationen zur MSE 8321 (ISDN Blade)

Ihre ISDN-Verbindung



Um die Brandgefahr zu verringern, verwenden Sie nur Leitungen mit 26 AWG oder größere Telekommunikationskabel.

Außerhalb von Nordamerika

Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber, um sicherzustellen, dass Ihre eingehende ISDN PRI-Leitung mit einer NTU/CSU (Network Termination Unit/Channel Service Unit) abgeschlossen wird. Ist dies nicht der Fall, bitten Sie Ihren Netzbetreiber um Rat, was die Bereitstellung eines solchen Geräts anbelangt. Schließen Sie das ISDN-Gateway nicht direkt an eine externe ISDN-Leitung an.

Innerhalb von Nordamerika

Wenn Ihr Netzbetreiber nicht alle eingehenden ISDN PRI-Leitungen mit einer NTU/CSU abgeschlossen hat, empfiehlt Cisco, eine zugelassene CSU zu installieren, um das ISDN-Gateway vor Schäden durch Überspannungen Ihrer ISDN PRI-Leitungen zu schützen.

FCC Part 68 certification

Dieses Gerät ist mit Teil 68 der FCC-Vorschriften und den von der ACTA übernommenen Anforderungen kompatibel. Auf der Außenseite des Schanks dieser Ausrüstung befindet sich ein Etikett, das u. a. eine Produktkennung im Format US: **CODDDNANMSE8000** enthält. Diese Nummer muss der Telefongesellschaft ggf. zur Verfügung gestellt werden.

■ ACTA-Registrierungsnummer:	CODDDNANMSE8000
■ Rufzeichen-Äquivalenzzahl (REN):	-
■ Facility Interface Code (FIC):	04DU9.BN/DN/1KN/1SN
■ Service Order Code (SOC):	6.0F
■ USOC-Buchsentyp:	RJ48C

Mit diesem Gerät werden ein FCC-konformes Telefonkabel und ein modularer Stecker ausgeliefert. Dieses Gerät wurde für den Anschluss an das Telefonnetz oder eine Gebäudeverkabelung über eine kompatible modulare Buchse, die mit Teil 68 konform ist, konzipiert. Weitere Informationen finden Sie im Getting Started Guide, der mit dem Gerät ausgeliefert wurde.

Die REN wird verwendet, um die Menge an Geräten zu ermitteln, die an die Telefonleitung angeschlossen werden können. Zu viele RENs auf der Telefonleitung können dazu führen, dass die Geräte bei einem eingehenden Anruf nicht klingeln. In der Regel sollte die Gesamtzahl RENs fünf (5,0) nicht überschreiten. Um die Anzahl der Geräte zu erfahren, die an eine Leitung (ermittelt durch Gesamtzahl RENs) angeschlossen werden können, wenden Sie sich an die lokale Telefongesellschaft.

Wenn dieses Gerät, die Cisco MSE 8321, Störungen im Telefonnetz bewirkt, werden Sie von der Telefongesellschaft vorab informiert, dass eine temporäre Abschaltung des Anschlusses erforderlich sein könnte. Wenn eine solche Vorabverständigung aber praktisch nicht durchführbar ist, benachrichtigt die Telefongesellschaft den Kunden so bald wie möglich. Außerdem werden Sie über Ihr Recht informiert, eine Beschwerde bei der FCC einzureichen, wenn Sie dies für erforderlich erhalten.

Die Telefongesellschaft kann an ihren Einrichtungen, Anlagen, Betriebsprozessen oder Verfahren Änderungen vornehmen, die den Betrieb dieses Geräts beeinträchtigen könnten. Wenn dies eintritt, werden Sie von der Telefongesellschaft vorab verständigt, damit Sie die erforderlichen Modifizierungen an Ihrem Gerät vornehmen können, um einen ununterbrochenen Betrieb zu gewährleisten.

Treten mit diesem Gerät, der Cisco MSE 8321, Probleme auf, wenden Sie sich zwecks Reparatur- oder Garantieinformationen an den technischen Support von Cisco. Wenn das Gerät Störungen im Telefonnetz bewirkt, kann die Telefongesellschaft verlangen, dass Sie das Gerät vom Netz trennen, bis das Problem gelöst ist.

Der Anschluss an einen Gruppendienst unterliegt der Tarifregelung durch die Bundesstaaten. (Hinweise erhalten Sie bei der Kommission für bundesstaatliche Versorgungsbetriebe, bei der Kommission für öffentliche Dienstleistungen oder bei der Kommission für Unternehmen.)

Informationen zur MSE 8310 (ISDN Blade)

Ihre ISDN-Verbindung



Um Konnektivität mit dem ISDN-Netzwerk sicherzustellen, muss der ISDN GW 8310-Blade über eine im Gebäude befindliche NTU (Network Termination Unit) oder CSU (Channel Service Unit) an das ISDN-Netz angeschlossen werden.

Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber, um sicherzustellen, dass Ihre eingehende ISDN PRI-Leitung mit einer NTU/CSU abgeschlossen ist. Ist dies nicht der Fall, bitten Sie Ihren Netzbetreiber um Rat, was die Bereitstellung eines solchen Geräts anbelangt. Schließen Sie den ISDN GW-Blade nicht direkt an eine externe ISDN-Leitung an.



Sie müssen das Y-Kabel verwenden, auch wenn Sie vorhaben, nur eine der ISDN-Schnittstellen anzuschließen. Ein standardmäßiges Durchgangskabel wird nicht funktionieren.



Der Cisco ISDN GW 8310-Blade erfüllt möglicherweise nicht die EMV-Standards (elektromagnetische Verträglichkeit), wenn Sie ein anderes Kabel als das mitgelieferte Y-Kabel verwenden.

Zertifizierung für FCC Teil 68

Dieses Gerät ist mit Teil 68 der FCC-Vorschriften und den von der ACTA übernommenen Anforderungen kompatibel. Auf der Außenseite des Schanks dieser Ausrüstung befindet sich ein Etikett, das u. a. eine Produktkennung im Format US: **CODDDNANMSE8000** enthält. Diese Nummer muss der Telefongesellschaft ggf. zur Verfügung gestellt werden.

■ ACTA-Registrierungsnummer:	CODDDNANMSE8000
■ Rufzeichen-Äquivalenzzahl (REN):	-
■ Facility Interface Code (FIC):	04DU9.BN/DN/1KN/1SN
■ Service Order Code (SOC):	6.0F
■ USOC-Buchsentyp:	RJ48C

Mit diesem Gerät werden ein FCC-konformes Telefonkabel und ein modularer Stecker ausgeliefert. Dieses Gerät wurde für den Anschluss an das Telefonnetz oder eine Gebäudeverkabelung über eine kompatible modulare Buchse, die mit Teil 68 konform ist, konzipiert. Weitere Informationen finden Sie im Getting Started Guide, der mit dem Gerät ausgeliefert wurde.

Die REN wird verwendet, um die Menge an Geräten zu ermitteln, die an die Telefonleitung angeschlossen werden können. Zu viele RENs auf der Telefonleitung können dazu führen, dass die Geräte bei einem eingehenden Anruf nicht klingeln. In der Regel sollte die Gesamtzahl RENs fünf (5,0) nicht überschreiten. Um die Anzahl der Geräte zu erfahren, die an eine Leitung (ermittelt durch Gesamtzahl RENs) angeschlossen werden können, wenden Sie sich an die lokale Telefongesellschaft..

Wenn dieses Gerät, die Cisco MSE 8310, Störungen im Telefonnetz bewirkt, werden Sie von der Telefongesellschaft vorab informiert, dass eine temporäre Abschaltung des Anschlusses erforderlich sein könnte. Wenn eine solche Vorabverständigung aber praktisch nicht durchführbar ist, benachrichtigt die Telefongesellschaft den Kunden so bald wie möglich. Außerdem werden Sie über Ihr Recht informiert, eine Beschwerde bei der FCC einzureichen, wenn Sie dies für erforderlich erhalten.

Die Telefongesellschaft kann an ihren Einrichtungen, Anlagen, Betriebsprozessen oder Verfahren Änderungen vornehmen, die den Betrieb dieses Geräts beeinträchtigen könnten. Wenn dies eintritt, werden Sie von der Telefongesellschaft vorab verständigt, damit Sie die erforderlichen Modifizierungen an Ihrem Gerät vornehmen können, um einen ununterbrochenen Betrieb zu gewährleisten.

Treten mit diesem Gerät, der Cisco MSE 8310, Probleme auf, wenden Sie sich zwecks Reparatur- oder Garantieinformationen an den technischen Support von Cisco. Wenn das Gerät Störungen im Telefonnetz bewirkt, kann die Telefongesellschaft verlangen, dass Sie das Gerät vom Netz trennen, bis das Problem gelöst ist.

Der Anschluss an einen Gruppendienst unterliegt der Tarifregelung durch die Bundesstaaten. (Hinweise erhalten Sie bei der Kommission für bundesstaatliche Versorgungsbetriebe, bei der Kommission für öffentliche Dienstleistungen oder bei der Kommission für Unternehmen.)